

HEGEWALD & PESCHKE

Sicherheitsgläser testen

Die neue Prüfmaschine Inspekt S 50 von Hegewald & Peschke ermöglicht es, die Materialqualität von Sicherheitsglas (SG) zu testen. Die Festigkeitsprüfung ist mithilfe von Stempeldruckversuchen nach ISO 614 möglich, wobei sich rechteckige und runde ESG-Scheiben testen lassen. So haben Hersteller von Sicherheitsgläsern die Möglichkeit, die Festigkeit ihrer Materialien zuverlässig zu bestimmen. Die Biegeversuche zur Bestimmung der Biegefestigkeit von Glas nach DIN EN 1288-3 erfolgen für die Prüfung von Proben bei 2-seitiger Auflagerung (sogenanntes Vierschneiden-Verfahren). Das SG wird dafür auf der Prüfvorrichtung auf zwei Auflagen positioniert und durch einen Druckstempel belastet, bis die Vorkraft erreicht ist. Gegenüber dem 3-Punkt-Biegeversuch erfolgt die Belastung beim 4-Punkt-Biegeversuch mittels Prüfstempel mit zwei Druckpunkten. Dabei wird die Probe so lange mit einer Kraft beaufschlagt, bis sie zerbricht. Die Biegerollen der Anlage sind federnd gelagert. Der Antrieb erfolgt über eine zentrale Spindel, die Arbeitsraumbreite beträgt maximal 1300 mm und die Arbeitsraumtiefe 650 mm. Zudem ermöglicht der Aufbau der Anlage modifizierte Prüfraumgrößen für weitere Scheibenabmessungen. Die Versuche erfolgen auf einem Arbeitstisch, der aus zwei parallel verlaufenden Alu-Schwerlastprofilen (Abstand 570 mm) besteht. Je nachdem, ob eine Vorrichtung für Stempeldruckversuche oder eine Biegebank für Biegeversuche benötigt wird, kann

das jeweilige Prüfwerkzeug (ausgelegt für Standardproben der Form A und B) einfach montiert oder gewechselt werden. Sollte es bei der Materialprüfung



Mit der Inspekt S 50 lassen sich Stempeldruckversuche bis zu 50 kN durchführen – sowohl 3-Punkt- als auch 4-Punkt-Biegeversuche sind möglich.

zu einem Glasbruch kommen, werden die Scherben in einer integrierten Auffangwanne entsorgt. Um eine Gefährdung des Bediener zu vermeiden, ist die Prüfmaschine vollständig eingehaust, wobei an der Vorderseite eine Doppelflügeltür den Prüfraum abdeckt. Optional ist eine elektrische Verriegelung erhältlich.

Der bequeme Zugang zum Prüfraum sowie der Einsatz von zusätzlichen Hebehilfsmitteln erlauben eine einfache Bedienung, die mit der Steuer Elektronik der Inspekt table-Standardserie ausgestattet ist. Die Steuerung gestattet kraft-, weg- und dehnungsgeregelte Versuche. Hierfür wird die Prüfmaschine bereits vor ihrer Auslieferung im Werk kalibriert, sodass der Nutzer eine auf seine Bedürfnisse angepasste, sofort einsatzbereite Maschine erhält. Die Auswertung der Versuche erfolgt mit der Materialprüfsoftware Labmaster, mit der man zeitnah die Informationen über die Materialqualität der geprüften Glasteile gewinnt.

www.hegewald-peschke.de